

Hohenloher lassen sich vom Jakobsweg inspirieren

Szenische Darstellungen beleben die Vernissage in der Künzelsauer Stadthalle. Trotz aller Coronaauflagen ist hier der heilige Jakobus aus Santiago de Compostela angereist. Fotos: Priscilla Dekorsi



FREUNDE UNTERWEGS



Hilde Hermann (links) aus Kupferzell und Ulrike Zeller aus Schöntal-Sindeldorf von der Volkshochschule.



Barbara und Theophil Schmutz aus Künzelsau-Gaisbach.



Biggi und Berni Rusam aus Kupferzell-Esental.



Heidi Heinrich (links) aus Künzelsau-Garnberg und Karin Neumann aus Künzelsau.



Elke und Holger Oettel aus Ilshofen.



Gerhard Dehnke und Elisabeth Karczmarek aus Ilshofen.

muschel. „Ich habe gestern den ganzen Tag in der Küche verbracht“, berichtet seine Frau Andrea Engelhardt-Hub. le, viele Jahre lang diesen Weg gemeinsam gegangen sind. Außerdem ist es wichtig, ein Zeichen zu setzen, dass kulturelle Veranstaltungen auch in dieser Zeit noch möglich sind.“ Katrin Ziegler aus Schwäbisch Hall schwärmt: „Die Weite und die warmen Farben sprechen mich besonders an. Ich selbst bin auch den Jakobsweg gelaufen, deshalb interessiere ich mich für die Kunstwerke und die Verbindung mit den schauspielerischen Darstellungen.“

Einmalig. „Es ist einfach eine einmalige Sache“, sagt Hannes Volz aus Schwäbisch Hall. „Die Zusammenarbeit der Menschen ist toll. Man sieht richtig, dass da eine echte Freundschaft dahintersteckt.“

Giga-Kindi für Öhringen

Öhringen bekommt den größten Kindergarten der Stadt und darf sich über 105 neue Kindergartenplätze, eine geräumige Mensa und 2.000 Quadratmeter Garten zum Spielen freuen. In der Dianastraße im Limespark gibt es einen neuen Kindergarten mit Platz für 105 Kinder. Drei Krippengruppen (30 Plätze) und drei Kindergartengruppen (75 Plätze) spielen und lernen in dem eingeschossigen Gebäude mit der eleganten Fassade in Holzoptik direkt am Betonweg. Für Kindergartenkinder stehen zudem 20 Ganztagesplätze, in der Krippe zehn Ganztagesplätze zur Verfügung.

Bereits zum 1. September haben die 19 Erzieher sowie zwei hauswirtschaftliche Kräfte mit ihrer Arbeit begonnen. Leiterin des Kindergartens ist Heike Benner, Stellvertreterin Ludmila Horn. Benner erzählt: „Gemeinsam mit einem sehr motivierten und engagierten Team organisieren wir gerade die Eingewöhnungsphase für viele Krippen- und Kindergartenkinder. Es ist eine Zeit des Ankommens, des Kennenlernens und des Zusammenwachsens. Es ist eine spannende und intensive Zeit.“ Der an die minimalistischen Gebäude von Mies van der Rohe erinnernde Neubau, besticht durch Klarheit und Funktionalität. Bodentiefe Fenster bringen viel Licht in die Betreuungsräume. eo

Schausonntag beim Hersteller

Unternehmensgruppe Alfred Bohn informiert

Unter dem Motto „zu Hause wohlfühlen“ können sich Besucher am 8. November von 13 bis 17 Uhr über moderne Fenster, Haustüren, Vordächer, Sommer- und Wintergärten sowie Glaslösungen für den Wohnbereich informieren. Egal ob Renovierung oder Neubau, es gibt vielfältige Möglichkeiten, das Zuhause auf seine individuellen Wünsche anzupassen. Vom Design über Barrierefreiheit, Sicherheit bis hin zur Smart-Home-Anbindung. Neben einer kompetenten Beratung stehen sämtliche Exponate zum Test auf Qualität und Funktion bereit. Aufgrund der aktuellen Situation ist ein Besuch des Schausonntags nur nach vorheriger Terminabstimmung möglich. Die beliebten Fachvorträge zum Thema Einbruchprävention sowie Sommer- und Wintergarten finden als digitale Vorträge statt. Das hat



Fachberater Hr. Weirich im Forum. Foto: privat

den Vorteil, dass diese Zuhause zu beliebiger Zeit angeschaut werden können, auch mehrmals. Für Fragen im Nachgang stehen die Experten von Albohn und Tebau gerne zur Verfügung. Die Anmeldung zum Schausonntag und zu den digitalen Vorträgen können telefonisch unter 07261 672 272 oder per Mail über info@albohn.de erfolgen. Weitere Informationen sind auch auf www.albohn.de zu finden.

Kommen Sie zur Schauwoche!
Mo. 02.11. bis Sa. 07.11.2020 von 11 - 17 Uhr

Entdecken Sie die cleveren Renovierungslösungen

✓ Preiswert, langlebig, wertsteigernd, schnell
✓ Kein Rausreißen oder Überstreichen
✓ Hochwertigste PORTAS-Materialien
✓ Perfekter Service - alles aus einer Hand

Portas Dieter Huber GmbH + Schreinerei
74673 Jagstberg, Oberes Hag 5
Unsere Ausstellung: Tel. 07938 992470 · www.dieter-huber.portas.de

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Gesperrte BETTys bereitstellen



Gesperrte BETTy mit Störstoffen kann nur durch die Restmüllabfuhr wieder freigeschaltet werden. Foto: privat

Nach den ersten sechs Wochen der Testphase der zweiten Runde der Qualitätsoffensive zieht die Abfallwirtschaft des Hohenlohekreises eine erste Bilanz. Es wurden insgesamt 360 Sonderleerungen wegen Störstoffen bei der BETTy und 760 Sonderleerungen wegen Überfüllung bei der Restmülltonne registriert. Wichtig zu wissen: BETTy wird durch diesen Vorgang für die Bioabfuhr gesperrt. Und kann nur mit der nächsten Restmüllabfuhr geleert werden. Nach diesem Vorgang ist die BETTy wieder für die Bioabfuhr freigeschaltet. „Eine händische Nachsortierung des Bioabfalls können und möchten wir den Bürgern nicht zumuten“, erklärt Sebastian Damm, Geschäftsführer der Abfallwirtschaft.

Im Bioabfall können sich Keime, Bakterien und Viren befinden, weshalb eine fachgerechte Verwertung umso wichtiger ist. Nicht jeder hat die Möglichkeit zu Hause seine BETTy auszuleeren und den Bioabfall sicher und fachgerecht nach zu sortieren. Aus diesen Gründen hat sich die Abfallwirtschaft für die Lösung, die fehlbefüllte BETTy zur Restmüllabfuhr bereitzustellen, entschieden. Positive Rückmeldungen zur Qualitätsoffensive aus der Bürgerschaft, wie „Endlich folgen Sanktionen“, „Rainer Mugler hat schon geholfen, kann aber leider auch nicht alles richten“, „Super Idee“ und viele mehr, bestärken die Abfallwirtschaft den richtigen Weg gegangen zu sein. Enthält die Bio-Energie-Tonne BETTy zu viele Störstoffe, bleibt sie in Zukunft stehen. Die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis lässt die Bürger damit aber nicht im Stich. Eine landesweit einzigartige Programmierung bietet die Lösung: Die verschmutzte BETTy wird für die Bioleerung gesperrt. Mittels ihrem verbauten Chip wird sie zur Restmülltonne umprogrammiert und muss deshalb bei der nächsten Restmüllabfuhr bereitgestellt werden. Erst dann wird die BETTy wieder für die Bioleerung freigeschaltet. Für diese sogenannte Sonderleerung wird eine Gebühr fällig, die im Folgejahr im Gebührenbescheid ausgewiesen ist. Während der Corona bedingten Testphase in 2020 wird sie jedoch nicht berechnet. eo

Von Priscilla Dekorsi

echo mittendrin

FACHANWALTSKANZLEI FÜR ARBEITSRECHT

Sie erhalten außergerichtl. und gerichtliche Hilfe von erfahrenen Fachanwälten für Arbeitsrecht bei Problemen wegen Kündigung, Abmahnung, Zeugnis, Entgelt, Abfindung, Umfang Direktionsrecht, Mobbing, u.a., auch Beamtenecht.

ANWALTSKANZLEI REISSIG & KOLL.
Allee 64 · 74072 Heilbronn · Tel. 07131 203780

Freundschaft. „Acht Hohenloher Freunde beschlossen auf Uwes Geburtstag diesen Weg zu gehen.“ So leitet Klaus Hub aus Künzelsau-Morsbach die Vernissage „Camino del arte“ in der Künzelsauer Stadthalle ein. Die Besucher sitzen am vergangenen Samstagabend gespannt auf ihren Plätzen, während die „Hohenloher Freunde“ den Jakobsweg mit Kunstwerken, Anekdoten und szenischen Darstellungen nach Künzelsau bringen. Es sind Geschichten der Freundschaft, vorgetragen mit Humor und Gefühl, die an diesem Abend die Zuschauer zum Schmunzeln, Staunen und Nachdenken anregen.

Neue Wege. „Ich bin Restaurator von Beruf“, sagt Hub. „Meine Frau und ich hatten die letzten Jahre eine 80-Stunden-Woche. Vor eineinhalb Jahren habe ich mich dazu entschieden, weniger zu arbeiten. So entstand der Wunsch zu malen und die Erfahrungen auf dem Jakobsweg künstlerisch zu verarbeiten.“

Herzblut. „Wir sind total happy, dass die Vernissage stattfinden kann, denn wegen Corona war es bis zum Schluss unklar.“ Er bedauert, dass es kein Buffet gebe, wie man es bei Vernissagen gewohnt sei. Aber jeder Gast bekommt eine gebackene Jakobs-



Bärbel Schrader-Prinz (links) aus Braunsbach und Ursula Mezger aus Künzelsau.



Jutta und Rüdiger Grund aus Forchtenberg.



Ilona und Robert Ziegler aus Künzelsau-Nagelsberg.

Tätern auf der Spur.

Begeben Sie sich digital auf Spurensuche und testen Sie unser E-Paper jetzt 30 Tage kostenfrei.

HEILBRONNER STIMME
www.stimme.de

Telefon 07131 615-606

Online stimme.de/upgrade-spurensuche

HEILBRONNER STIMME
HOHENLOHER KRAICHGAU ZEITUNG
LESEN · WISSEN · MITREDEN

DAMIT IHRE ANZEIGE AUCH EIN GUTES ECHO BEKOMMT. Die größte Wochenzeitung der Region **echo**